



# Elternbrief Nr. 4

2015/2016

## **Inhaltsverzeichnis**

- 1 Termine zum Beginn des Schuljahres 2016/2017
- 2 Neues Bestellsystem für die Mensa
- 5 Wichtige Informationen für die ersten Schulwochen
- 5 Elternabende zu Beginn des neuen Schuljahres
- 7 Personalia

**Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,**

**zum Schuljahresende erhalten Sie den letzten Elternbrief dieses Schuljahres mit den ersten Informationen für das neue Schuljahr.**

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferienwochen und einen guten Urlaub. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und das Zusammensein im nächsten Schuljahr.**

**P. Dr. Friedrich Emde  
Schulleiter**

**Klaus Amann  
stellv. Schulleiter**

## **Termine zum Beginn des Schuljahres 2016/2017**

- 11. September** 17.00 Uhr Einschulungsfeier der neuen 5. Klässler
- 12. September** 7.45 Schulbeginn nach den Sommerferien
- 21.9. bis 23.9.** Philosophisch-theologisches Forum Kursstufe 1 Rot a.d.Rot
- 23.9. bis 30.9.** Schülerinnen und Schüler zum Austausch in Macclesfield/England
- 23. September** Methodentag
- 24. September** Ehemaligentreffen – Schule und Kurhaus
- 27. September** Elternabend der Klasse 5
- 28. September** Elternabend der Klasse 8
- 3. Oktober** Feiertag – Tag der deutschen Einheit
- 4. Oktober** Elternabend der Klasse 7
- 5. Oktober** Elternabend der Klasse 9
- 5. bis 7.10.** Besinnungstage Klasse 5a in Lochau
- 8. bis 14.10** Schülerinnen und Schüler zum Austausch in Luxeuil
- 10. bis 12.10.** Besinnungstage Klasse 5b in Lochau
- 11. Oktober** Elternabend Kursstufe 1
- 12. Oktober** Elternabend Klasse 10
- 12. bis 14.10.** Besinnungstage Klasse 5c in Lochau
- 14. bis 21.10.** Schülerinnen und Schüler aus Macclesfield/England am Salvatorkolleg
- 18. Oktober** Elternabend Klasse 6
- 24.10. bis 28.10.** Studienfahrt der Kursstufe 2  
Angabe sind die betroffenen Unterrichtstage; die tatsächlichen Reisezeiten können abweichen
- 27. Oktober** Elternbeiratssitzung
- 28. Oktober** Letzter Schultag vor den Herbstferien
- 7. November** Erster Schultag nach den Herbstferien
- 7. bis 9.11.** Musikfreizeit in Unterhub
- 14./15.11.** Gemeinsame Fortbildung des Lehrerkollegiums in Obermarchtal (unterrichtsfrei)

## **Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2016/2017**

- Freitag, 24.2.2017 bis einschl. (Ascher)Mittwoch 1.3.2017: „Fasnetsferien“
- Freitag, 26.5.2017: Brückentag nach Christi Himmelfahrt
- Freitag, 14.7.2017: Heiligblutfest

## Neues Bestellsystem für das Mittagessen in der Mensa

Das Salvatorkolleg stellt mit dem Schuljahr 2016/2017 auf ein neues Bestell- und Bezahlssystem für die Mensa um. Im Hintergrund des Vorgangs steht das Programm der Kreissparkasse Ravensburg „Schulverpflegung plus“.

### Was ändert sich:

- Bestellung über Internet oder am Terminal in der Mensa bis Freitag 10 Uhr
- Stornierung eines Essens ist online bis Freitag 10 Uhr ebenfalls möglich. Kurzfristige Stornierung wegen Krankheit erfolgt wie bisher über das Sekretariat.
- Bezahlung erfolgt über paydirekt oder girogo/Geldkarte
- Bei Bestellung per Internet wird der Bon am Terminal in der Mensa später ausgedruckt (Geldkarte dient zur Identifizierung), bei Bestellung am Terminal erfolgt der Bonausdruck sofort.

### Bezahlssysteme:

Im Bezahlvorgang werden die Zahlssysteme „girogo“ und „paydirekt“ genutzt:

- „paydirekt“ ist ein von der deutschen Kreditwirtschaft entwickeltes Verfahren für Online-Bezahlung im Internet; es ist in der Handhabung die einfachere Variante.
- Alternativ: Die Funktion „girogo“ befindet sich auf dem Chip von vielen deutschen GiroCards (früher ec-Karte). Die Bezahlung mit diesem Chip erfolgt an hierfür eingerichteten Terminals (girogo-Terminals). Die Genossenschaftsbanken haben auf ihren neuen Karten diese Funktion nicht mehr enthalten.

Beide Zahlungssysteme haben gemeinsam, dass sie schnell und vor allem sicher sind. Für die Anbieter dieser Zahlungsvarianten ist die 100%ige und sekundenschnelle Zahlungsbestätigung wichtig. Die Funktionsweise dieser Zahlungssysteme ist problemlos.

### Voraussetzungen:

#### paydirekt

Es wird ein Girokonto benötigt, welches für paydirekt freigeschaltet ist. Das Girokonto benötigt zur Bezahlung der Menüs eine ausreichende Kontodeckung.

Melden Sie sich kostenlos in Ihrem Online-Banking für paydirekt an und bezahlen Sie dann einfach direkt. Bequem nur mit Benutzername und Passwort in unserem Bezahlssystem (über: [www.salvatorkolleg.de](http://www.salvatorkolleg.de) → Button „Mittagessen bestellen“).

### girogo

Bevor mit girogo an dem Terminal zur Vorbestellung in der Schule bezahlt werden kann, muss der Chip der girocard mit Geld aufgeladen werden – mit mindestens 1,00 €, maximal 200,00 €. Das Aufladen des Chips geschieht beim ersten Mal am Geldautomaten der Bank, jede weitere Ladung kann automatisch über die Funktion Abo-Laden am Terminal erfolgen. Damit Sie das Abo-Laden verwenden können, schalten Sie Abo-Laden in Ihrem Online-Banking frei und hinterlegen den Wunschbetrag, mit der die Karte zukünftig aufgeladen werden soll, wenn das Guthaben für eine Essensbestellung nicht ausreicht.

## Wie funktioniert die bargeldlose Abrechnung in der Schulverpflegung?



Die Eltern beantragen für Ihr Kind bei ihrem Kreditinstitut ein Girokonto („Schülerkonto“).

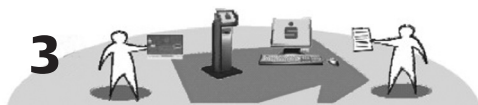
Der Schüler registriert sich an dem Terminal in der Schule selbst, bekommt dabei die Login-Daten für Schulverpflegung plus und vervollständigt im Internet seine Daten beim 1. Login.



Die Eltern laden monatlich das Vorkasse-Guthaben in Schulverpflegung plus per paydirekt auf.

**Oder**

Die Eltern überweisen monatlich das Essensgeld auf das Schülerkonto (Girokonto bei der Bank). Der Schüler lädt dann erstmalig am Geldautomat seinen Chip der GiroCard; weitere Ladungen des Chips erfolgen später über die Abo-Ladefunktion am Terminal.



Der Schüler bestellt das Menü mit der Girocard am Terminal in der Schule und erhält sofort den Menü-Bon

**oder**

er bestellt über das Internet unter [www.salvatorkolleg.de](http://www.salvatorkolleg.de) → Button „Mittagessen bestellen“

und erhält später seinen Menü-Bon am Terminal



Der Caterer erhält freitags um 10 Uhr die Bestellungen der Folgewoche und bereitet das bestellte Menü vor.



Der Schüler gibt in der Mensa seinen Menü-Bon ab und erhält sein bestelltes Menü.

**Wichtige Informationen für die erste(n) Schulwoche(n)****Nachmittagsunterricht in der ersten Schulwoche**

In der ersten Schulwoche entfällt der Nachmittagsunterricht für alle Jahrgangsstufen.

**Schulessen nach den Ferien**

Ab der zweiten Schulwoche – also ab Beginn des Nachmittagsunterrichts – wird wieder das Schulessen angeboten. Das geänderte Bestellverfahren wurde oben beschrieben.

**Neuaufnahmen**

Im kommenden Schuljahr beginnen wir mit drei neuen 5. Klassen. Die Einschulungsfeier findet am Sonntag, dem 11.9. um 17.00 Uhr in der Turnhalle statt. Die neuen Kollegler bekommen bereits im Rahmen der Einschulungsfeier ein Schul-T-Shirt geschenkt.

Vielen Dank an die aktuellen 5. Klässler, die mit ihren Eltern und Klassenlehrern im Rahmen von Pausenverkäufen das Geld erwirtschaftet haben, um dieses Begrüßungsgeschenk machen zu können.

**Schulgeld im Schuljahr 2016/2017**

Wie in jedem Schuljahr, so müssen wir auch im kommenden Schuljahr das Schulgeld an die allgemeinen Kostensteigerungen anpassen. Es wird ab August 2016 Euro 43,90 pro Familie und Monat betragen. Aufgrund der Initiative zur Privatschulfinanzierung wurde der Zuschuss für die Freien Schulen des Landes im Frühjahr seitens der Landesregierung zwar erhöht. Dennoch können wir zur Finanzierung der Schule auf das Schulgeld nicht verzichten.

**Elternabende zu Beginn des neuen Schuljahres**

Da es bekanntermaßen zu Beginn eines Schuljahres recht turbulent zugeht, ist die Terminfindung und Abstimmung nicht immer einfach. Auf Anregung des Elternbeirates haben Elternteam und Schulleitung für die ersten Klassenpflegschaftssitzungen des neuen Schuljahres die Termine bereits festgelegt, was den Eltern und Lehrerinnen und Lehrern nicht zuletzt durch die frühzeitige Bekanntgabe eine leichtere Koordinierung ihrer eigenen Termine ermöglichen soll. Ausdrücklich soll damit nicht in die Rechte der Elternvertreter eingegriffen werden, die in der Regel in Absprache mit dem Klassenlehrer für die Bestimmung des Termins zuständig sind. Dieses Recht hat sozusagen das Elternbeiratsteam am Ende des auslaufenden, vorausge-

henden Schuljahres stellvertretend wahrgenommen, da eine gemeinsame Planung zusammen mit der Schulleitung dieser ersten Schultermine einen reibungsloseren und überschneidungsärmeren Ablauf gewährleistet. Unverändert laden die jeweiligen Elternvertreterinnen und Elternvertreter fristgerecht am Schuljahresbeginn zu diesem ersten Elternabend ein. Diese ersten Elternabende bieten z.B. einen für alle Beteiligten zeitsparenden geeigneten Zeitpunkt, um die neu in einer Klasse unterrichtenden Hauptfachlehrer zu einer kurzen Vorstellung seiner Person und seines Faches mit den Besonderheiten einzuladen. Vorsitzende und Leiter der Elternabende ist und bleiben die Elternvertreterinnen und Elternvertreter. Was die Teilnahme von Kolleginnen und Kollegen an den ersten Elternabenden angeht, so kommuniziere ich dem Kollegium gegenüber, dass es gewünscht ist, dass die neuen Hauptfachlehrer sich in den Klassen bei diesem ersten Elternabend kurz vorstellen. Dazu bedarf es aber der Einladung zum Elternabend. Bitte achten Sie darauf.

Wir haben wiederholt festgestellt, dass ab Klasse 6 beim Beginn der 2. Fremdsprache und Klasse 8 mit NwT und Französisch als 3. Fremdsprache der Besuch der Lehrpersonen in diesen Fächern fast unmöglich ist: Wir haben ca. fünf Gruppen; die Kolleginnen und Kollegen haben Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen, was bedeutet, dass theoretisch alle fünf Lehrpersonen in allen Klassen anwesend sein müssten. Das ist praktisch nicht umsetzbar. – Auch eine gemeinsame Veranstaltung scheint nicht sinnvoll zu sein, da jeweils nur eine Lehrperson für ein Elternpaar relevant ist (heißt: Eltern müssten sich fünf Lehrpersonen anhören, von denen nur eine für sie relevant ist). Eine sinnvolle Lösung ist auch im Gespräch mit dem Elternbeirat nicht aufgetaucht. Ich bitte deshalb darum, die entsprechenden Lehrpersonen im Bedarfsfall ganz gezielt einzuladen; dies kann dann ja auch beim 2. Elternabend geschehen.

Klasse 5: Dienstag, 27. September

Klasse 6: Dienstag, 18. Oktober

Klasse 7: Dienstag, 4. Oktober

Klasse 8: Mittwoch, 28. September

Klasse 9: Mittwoch, 5. Oktober

Klasse 10: Mittwoch, 12. Oktober

Kursstufe 1: Dienstag, 11. Oktober

Elternbeiratssitzung: Donnerstag, 27. Oktober

## **Personalia**

Seit sieben Jahren ist die Schulpsychologin **Gerda Matt** am Salvatorkolleg tätig gewesen. Sehr rasch hat sie sich zu Beginn ihrer Arbeit durch hohe Professionalität und großes Einfühlungsvermögen das Vertrauen der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und des Lehrerkollegiums erworben und ist in diesen Jahren am Salvatorkolleg zu einer Institution geworden. Frau Matt hat die psychologische Beratung am Salvatorkolleg etabliert und war über viele Jahre kompetente Ansprechpartnerin für alle am Schulleben Beteiligten. Die Hemmschwelle zur Psychologie wurde durch ihre Arbeit und das niederschwellige Beratungsangebot gesenkt und sehr schnell verlor die Tatsache „zur Psychologin zu gehen“ den Makel, der der Inanspruchnahme dieser Hilfe manchmal noch anhaftet. In Situationen, in denen Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer und Schulleitung nicht weiterkamen, war die Schulpsychologin regelmäßig eine Person, die noch einmal eine andere Perspektive einbringen konnte und Lösungswege öffnete.

In den letzten drei bis vier Jahren hat Frau Matt – unterstützt von Lehrerinnen und Lehrern der Schule – das „Supervisionsteam“ entwickelt. Es handelt sich um ein Werkzeug, mit dem schwierige Situationen in Klassen bearbeitet werden können, an die man durch einfache Klassengespräche nicht herankommt. In den Elternbriefen wurde mehrfach darüber informiert. Es ist für die Schule eine große Freude, dass Frau Matt zusammen mit dem stellvertretenden Schulleiter Klaus Amann die am Salvatorkolleg und an St. Elisabeth in Friedrichshafen gemachten Erfahrungen nun in einem Buch veröffentlichen und auch anderen Interessierten zu Verfügung stellen konnte: *Gerda Matt / Klaus Amann: Das Supervisionsteam. Eine prozessorientierte Lösungsstrategie bei Konfliktlagen in Schulklassen – Ein Praxisbuch. Schneider Verlag Hohengehren 2016.*

Zum Ende dieses Schuljahres wird Gerda Matt das Salvatorkolleg verlassen, um beruflich noch einmal einen anderen Schwerpunkt setzen zu können. Den Gedanken an eine Veränderung hatte sie schon länger geäußert, hat jedoch darauf gewartet, bis ihre Nachfolge gesichert war. Diese ist inzwischen geklärt. Das Salvatorkolleg ist Frau Matt zu großem Dank verpflichtet und wünscht ihr alles Gute!

In diesem Schuljahr waren drei junge Kolleginnen und ein junger Kollege zur Ausbildung am Salvatorkolleg. Alle vier Lehrpersonen haben das Referendariat erfolgreich beendet und können zum neuen Schuljahr trotz der insgesamt angespannten Einstellungssituation attraktive Stellen im Schuldienst antreten.

Herr **Markus Brack** wird auch nach seiner Ausbildung am Salvatorkolleg bleiben und mit seinen beiden Fächern Mathematik und Physik unser Kollegium verstärken. Herr Brack ist bei uns schon seit seinem Praxissemester während der Studienzeit bekannt, das er seinerzeit bereits am Salvatorkolleg absolviert hat. Ich freue mich sehr darüber, dass wir Herrn Brack für unsere Schule gewinnen konnten.

Frau **Anna-Karina Hallmayer** hat im vergangenen Schuljahr ihre beiden Fächer Deutsch und katholische Religionslehre souverän und mit viel Gelassenheit und Freude unterrichtet. Nach einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung wird sie jetzt an einem Gymnasium am Bodensee ihre erste volle Stelle als Lehrerin antreten.

Frau **Constanze Levante** hat mit großem Einsatz und mit viel Energie ihr Referendariat absolviert. Mit ihren beiden Fächern Biologie und Chemie und ihren Qualifikationen war sie für eine ganze Reihe von Schulen eine gesuchte Kandidatin. Sie hat sich dafür entschieden, ihre Zelte wieder in der Heimat aufzuschlagen.

Als es Frau **Sarah Pross** mit den Fächern Deutsch und Gemeinschaftskunde an das Salvatorkolleg und nach Oberschwaben verschlug, war das für die gebürtige Badenerin eine Überraschung. Rasch hat Frau Pross sich in Bad Wurzach eingelebt und wohlfühlt. Nach dem Referendariat und viel Engagement am Salvatorkolleg geht sie an ihre alte Schule zurück, um dort als Lehrerin tätig zu sein.

Frau **Liene Skaidra** aus Lettland und Frau **Anna Peraldi** aus Frankreich/Korsika waren im Schuljahr 2015/2016 als sog. Europäische Freiwillige am Salvatorkolleg. Junge Menschen aus dem europäischen Ausland als Freiwillige an der Schule zu haben ist für uns bereits eine Selbstverständlichkeit geworden. Diese jungen Leute – im konkreten Fall Frau Skaidra und Frau Peraldi – zeigen, dass die europäische Idee kein Hirngespinnst ist, sondern Menschen im wahrsten Sinne des Wortes bewegt und zusammenbringt. Neben ihrer Tätigkeit in der Bibliothek und der Verwaltung, in der Unterrichtsbegleitung und eigenen Projekten und nicht zuletzt durch die Begleitung von Studienfahrten und Exkursionen, waren die beiden jungen Leute ständig im Kontakt mit unseren Schülerinnen und Schülern, die an diesen „Vorbildern“ konkret ablesen konnten, wozu Europa eben auch gut ist.

Erstmals hatten wir in diesem Schuljahr über das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) eine Freiwillige an unserer Schule. Frau **Claude Cotten** hat diese Pionierarbeit geleistet. Für das Lehrerkollegium und die Schülerinnen und Schüler war Frau Cotten eine der drei Freiwilligen dieses Schuljahres und auch sie hat sich auf ganz hervorragende Weise eingebracht. Das Profil dieser Stelle des DFJW unterscheidet sich insofern etwas von den Europäischen Freiwilligen, als bei Frau Cotten ausdrücklich die Förderung der französischen Sprache und der deutsch-französischen Freundschaft zum Aufgabengebiet gehörte. Daneben hat sie natürlich die gleichen Aufgaben erfüllt, wie ihre beiden Kolleginnen.

Ich kann nur immer wieder betonen, wie wichtig es für unsere Schule ist, diese jungen Europäer als Gäste und Mitarbeiterinnen bei uns zu haben. Wenn der europäischen Idee immer wieder vorgehalten wird, sie sei zu abstrakt, als dass sie attraktiv sei, so können wir mit der Begegnung junger Europäer dem sehr viel entgegenhalten. Wir wünschen den drei jungen Frauen alles Gute und danken für ihren Einsatz am Salvatorkolleg.



**Salvatorkolleg**  
**Bad Wurzach gGmbH**  
Herrenstraße 20  
88410 Bad Wurzach  
Telefon 0 75 64 / 94 90 20  
Fax 0 75 64 / 94 90 220  
[www.salvatorkolleg.de](http://www.salvatorkolleg.de)  
[sekretariat@salvatorkolleg.de](mailto:sekretariat@salvatorkolleg.de)